

Niederschrift

über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **24.04.2012**, 17:07 Uhr - 19:53 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann bis 18.58 Uhr (TOP 5.7 der öffentlichen Sitzung), Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck,

von der SPD-Fraktion

Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler,

von der FDP

Bernd Mayweg,

von DIE LINKE.

Jörg Berning bis 19.16 Uhr (TOP 6.3 der öffentlichen Sitzung),

von der Verwaltung

Maarit Benson, Gregor Determann, Maria Dirking, Grit Hecht, Jörg Krause, Michael Milde, Andreas Pott, Claudia Scheck, Heidi Schumacher,

für die Schriftführung

Andreas Lembeck,

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg,

Es fehlte:

Wolfgang Becker,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 26. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 24.04.2012

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0192/2012</u>
III | 4.1. Anregungen Nr. 228/2010 und Nr. 107/2009 nach § 24 GO NRW sowie Antrag der Bezirksvertretung Münster Mitte vom 01.09.2009 für ein Gesamtkonzept zur Verkehrsberuhigung des Hubertiviertel |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0658/2011</u>
I | 5.1. Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen |
| <u>V/0220/2012</u>
I | 5.2. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Bereich Hammer Straße, für das Kalenderjahr 2012 |
| <u>V/0248/2012</u>
I | 5.3. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, für das Kalenderjahr 2012 - 2. Advent - |
| <u>V/0231/2012</u>
II | 5.4. Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostviertel hier: Beschluss zur Durchführung eines begrenzten Wettbewerbes |
| <u>V/0035/2012</u>
III | 5.5. Entwicklung des Quartiers "Hörster Parkplatz" / Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße |
| <u>V/0045/2012</u>
III | 5.6. Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich I.Nordtangente |

- V/0054/2012
III
- 5.7. "Mehr Platz für mehr Radverkehr - Lücken im Netz schließen - Hindernisse für FußgängerInnen aus dem Weg räumen"
Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Fraktion DIE LINKE. Münster, Ratsherr Pfau, Ratsherr Kersting, Ratsherr Langenfeld an den Rat Nr. A-R/0032/2009
- V/0163/2012
III
- 5.8. Ergänzung der Lichtsignalanlage Warendorfer Straße/Dechaneistraße/Wiener Straße
- A-M/0004/2011
III
- 5.8.1. Signalanlage Warendorfer Straße/Dechaneistraße beibehalten
- A-M/0012/2011
I
- 5.8.2. Ergänzung der Signalanlage Warendorfer Straße/Dechaneistraße/Wiener Straße
- V/0237/2012
III
- 5.9. Gartenstraße; Regenüberlaufbecken am Hauptpumpwerk - Erneuerung des Beckenüberlaufs
- Baubeschluss -
- V/0239/2012
III
- 5.10. Johannisstraße, Rothenburg, Pferdegasse, Domplatz
- Baubeschluss Kanalsanierung -
- V/0221/2012
V
- 5.11. Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevener Straße 217 - Errichtungs- und Baubeschluss
- 6. Berichte**
- V/0268/2012
IV
- 6.1. Freie Szene Am Hawerkamp – Selbstverwaltungsmodell – Bestandsaufnahme
- V/0252/2012
IV
- 6.2. Investitionen auf Vereinssportanlagen
Förderanträge zum 29.02.2012
- V/0222/2012
V
- 6.3. Aasee Abfallentsorgungskonzept
Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen
- 6.4. Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster
- Sachstandsbericht
- 7. Anregungen/Anträge und Anfragen**
- 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen**
- AnM/0001/2012
III
- 8.1. Bordsteinabsenkung an der Kreuzung Sentmaringer Weg/Heimstättenweg/Habichtshöhe überprüfen
- SPD-Fraktion -

- 9. **Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**
- 10. **Verschiedenes**

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.07 Uhr die 26. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
--------------------------	--

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 5.6, 5.7, 5.8, 6.3 und 6.4 die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Frau **Otte** beantragte, die Vorlage V/0035/2012 „Entwicklung des Quartiers „Hörster Parkplatz“ / Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße“ (Tagesordnungspunkt 5.5 der öffentlichen Sitzung) von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr **Mayweg** erhob Gegenrede.

Der Antrag wurde mit 16 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei einer Nein-Stimme (FDP) und einer Enthaltung (DIE LINKE.) beschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Vor der Sitzung wurden verteilt:
 - die Beratungsverläufe zum Tagesordnungspunkt 5.4 der öffentlichen Sitzung (Vorlage V/0231/2012) und 2.2 der nichtöffentlichen Sitzung (Vorlage V/0232/2012),
 - eine ergänzende Information des Amtes für Immobilienmanagement zur Frage eines gemeinsamen Wettbewerbs für die Baumaßnahme Sporthalle im Ostviertel und Peter-Wust-Schule sowie
 - die Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 17.04.2012 zum Antrag A-M/0008/2011 „Fußgängerübergang frei halten“, die am Sitzungstag eingegangen ist. Herr Lembeck schlug vor, sie für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorzusehen. Es erhob sich kein Widerspruch.
- Am 25.04.2012 ist um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Kinderhaus der Anhörungstermin für die 38. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes mit dem Ziel der Herausnahme der Entlastungsstraße Nord.

- Ein zweites Schreiben von Herrn Prof. Dr. Bauer vom 14.04.2012 zur Umbenennung der Pfitznerstraße ist allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt worden.
- Darüber hinaus ist am Sitzungstag eine Anregung gemäß § 24 GO NRW der CDU Ortsunion Altstadt eingegangen. Im Falle einer Umbenennung des Jöttenweges soll die Straße nach dem Mathematiker Prof. Dr. Heinrich Behnke benannt werden. Die Anregung wird in das laufende Verfahren eingebracht.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
--------------------------	--

Es lagen keine neu eingegangenen Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
--------------------------	----------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0192/2012	Anregungen Nr. 228/2010 und Nr. 107/2009 nach § 24 GO NRW sowie Antrag der Bezirksvertretung Münster Mitte vom 01.09.2009 für ein Gesamtkonzept zur Verkehrsberuhigung des Hubertiviertel
---	---

Frau **Hecht** erläuterte die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr **Prof. Dr. Colombo-Benkmann** erklärte, die Aufpflasterung sei nicht ausreichend, um den Parksuchverkehr der Berufsschüler und den Schleichverkehr zu reduzieren. Darüber hinaus fehle es an dem von der Bezirksvertretung im Jahr 2009 geforderten Gesamtkonzept für das Viertel.

Herr **Mayweg** hielt die Aufpflasterung für fragwürdig, da aus seiner Sicht keine hohen Geschwindigkeiten gefahren werden können.

Frau **Rommel** und Frau **Otte** befürworteten die Aufpflasterung vor der Kindertagesstätte, um die Geschwindigkeiten zu reduzieren, die auch von weiteren Anliegern gewünscht werde.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP):

„I. Sachentscheidung:

1. Der Kreuzungsbereich der Otto- und Ewaldstraße in Höhe der Kindertagesstätte wird aufgepflastert - Baubeschluss gem. Plan, Anlage 5 (= Anlage der Originalniederschrift).
2. Weitere Maßnahmen zur Unterbindung von Durchgangsverkehr sind nicht erforderlich.
3. Die Anregungen nach § 24 GO Nr. 228/2010 und Nr. 107/2009 sowie der Antrag der BV-Mitte vom 01.09.2009 sind hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die vorgeschlagenen Maßnahmen Kosten in Höhe von 12.300,00 Euro und keine Folgekosten entstehen. Sollten im Aufbruch der Straße teerhaltige Materialien gefunden werden, ist mit einer Erhöhung der Kosten zu rechnen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen			verfügbar: 55.846,39
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	12.300,00“	

Punkt 5 der Tagesordnung Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung Änderung der Satzung der Stadt Münster über V/0658/2011 Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der „Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“ (Amtsblatt der Stadt Münster 2002, S. 191 = Anlage der Originalniederschrift) nebst dem Tarif gem. § 8 Abs. 2 werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0201	Ordnungsrechtliche Angelegenheit			
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	2012 ff.	ca. 25.000“	

Punkt 5.2 der Tagesordnung Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offen- V/0220/2012 halten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster- Mitte, Bereich Hammer Straße, für das Kalender- jahr 2012

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 5 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung (= Anlage der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0248/2012**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, für das Kalenderjahr 2012 - 2. Advent -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 10 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung (= Anlage der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0231/2012**

**Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostviertel
hier: Beschluss zur Durchführung eines begrenzten Wettbewerbes**

Frau **Gericke** kritisierte, dass Herr Fischer-Baumeister als Bezirksbürgermeister der örtlich zuständigen Bezirksvertretung nicht im Preisgericht vertreten sei.

Frau **Rommel** schlug vor, den abweichenden Beschlussvorschlag des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen zu übernehmen und beantragte folgende Änderung:

„1. -2. (...) wie Vorlage

3. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch das Bewertungsgremium/Preisgericht vorgeschlagen.

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

Preisrichter:

Christoph Ellermann
Christian Kuckert
Prof. Herbert Bühler
NN
Alfons Reinkemeier

Architekt, Lüdinghausen
Architekt, Münster
Architekt, MSA Münster
Architekt/Architektin
Stadtkämmerer, Dezernat für Finanzen,
Beteiligungs- und Vermögensmanagement

Jörg A. Michel	technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement
Bernd Schirwitz	Amtsleiter Sportamt
Edgar Drüge	CDU-Fraktion
Kurt Pölling	SPD-Fraktion
Helga Bennink	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Jürgen Reuter	FDP-Fraktion
NN Raimund Köhn	Fraktion DIE LINKE

Stellvertretende, ständig anwesende Preisrichter:

Eberhard Kleffner	Architekt, Münster
Andreas Nienaber	Amtsleiter, Amt für Immobilienmanagement
Georg Mümken	Amt für Immobilienmanagement
Norbert Hoppermann	Amt für Immobilienmanagement
Michael Willnath	Verwaltungsleiter Sportamt

4.-6. (...) *wie Vorlage* "

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau einer Zweifachsporthalle an dem Standort der ehemaligen 08 Sporthalle, Manfred-von-Richthofen-Straße, wird ein begrenzter Wettbewerb nach den Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004) durchgeführt.
2. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der eingereichten Vorplanungskonzepte festgelegt:
 - Wirtschaftlichkeit
 - Funktionalität
 - Architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

3. Aus den eingereichten Vorplanungskonzepten wird ein Konzept zur weiteren Bearbeitung durch das Bewertungsgremium/Preisgericht vorgeschlagen.

Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen:

Preisrichter:

Christoph Ellermann	Architekt, Lüdinghausen
Christian Kuckert	Architekt, Münster
Prof. Herbert Bühler	Architekt, MSA Münster
NN	Architekt/Architektin
Alfons Reinkemeier	Stadtkämmerer, Dezernat für Finanzen, Beteiligungs- und Vermögensmanagement
Jörg A. Michel	technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement
Bernd Schirwitz	Amtsleiter Sportamt

Edgar Drüge
Kurt Pölling
Helga Bennink
Jürgen Reuter
~~NN~~ Raimund Köhn

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
FDP-Fraktion
Fraktion DIE LINKE

Stellvertretende, ständig anwesende Preisrichter:

Eberhard Kleffner	Architekt, Münster
Andreas Nienaber	Amtsleiter, Amt für Immobilienmanagement
Georg Mümken	Amt für Immobilienmanagement
Norbert Hoppermann	Amt für Immobilienmanagement
Michael Willnath	Verwaltungsleiter Sportamt

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sporthalle voraussichtlich im Sommer 2014 in Betrieb genommen werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb Kosten in Höhe von insgesamt 39.000,00 € (Wettbewerbssumme und Nebenkosten) entstehen.
6. Für den Neubau der Zweifachsporthalle sind Mittel in Höhe von 3.500.000,00 € bei der Finanzstelle 5201 0801 024270 veranschlagt. Hieraus werden auch die o. g. Wettbewerbskosten finanziert.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	4270	Neubau ehem. Sporthalle 08 Münster			
Auszahlungen	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	3.500.000	
Summe aller Auszahlungen / Saldo				3.500.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	08	Bilanzielle Abschreibungen	jährlich (ab 2013)	58.330 (gerundet)	Nutzungsdauer 60 Jahre

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0035/2012**

**Entwicklung des Quartiers "Hörster Parkplatz" /
Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Tagesordnungspunkt 1).

Punkt 5.6 der Tagesordnung

Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseiti-

V/0045/2012

gung von Unfallhäufungsstellen im Bereich I.Nordtangente

Frau **Hecht** erläuterte die Vorlage und stellte anhand einer Power-Point-Präsentation die einzelnen Maßnahmen vor.

Herr **Kiekenbeck** wies darauf hin, dass das Rechtsabbiegen für Busse von der Bergstraße in die Straße Am Kreuztor durch die Maßnahme kritisch wird. Auch die Situation beim Linksabbiegen aus der Straße Am Kreuztor in die Bergstraße ist schon heute problematisch. Er regte daher an, die Kreuzung insgesamt zu überplanen, um diese Fahrbeziehungen zu verbessern.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE.), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Den baulichen Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich I. Nordtangente wird auf der Grundlage der Lagepläne 1-5 (5), (Anlagen 2 bis 6 = Anlagen der Originalniederschrift), zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	109.000	Ordnungspartnerschaft/ Beseitigung UHS
Insgesamt				109.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Aufwendungen sind im Haushaltplan 2012 bei der genannten Produktgruppe veranschlagt.“

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0054/2012

"Mehr Platz für mehr Radverkehr - Lücken im Netz schließen - Hindernisse für FußgängerInnen aus dem Weg räumen"
Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Fraktion DIE LINKE. Münster, Rats-
herr Pfau, Rats-
herr Kersting, Rats-
herr Langenfeld
an den Rat Nr. A-R/0032/2009

Die Vorlage wurde nach der Vorlage V/0163/2012 „Ergänzung der Lichtsignalanlage Warendorfer Straße/Dechaneistraße/Wiener Straße“ (Tagesordnungspunkt 5.8, Beratung nach dem Tagesordnungspunkt 5.11) beraten.

Herr **Milde** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte u. a. zur Wolbecker Straße und zur Aegidiistraße. Er betonte, dass der Umbau

der Greverer Straße zwischen Steinfurter Straße und York-Ring eine sehr wichtige Maßnahme für den Radverkehr sei. Darüber hinaus halte die Verwaltung an der Planungsabsicht fest, einen Radweg auf der Gleistrasse zwischen Greverer Straße und Zentrum Bord zu realisieren.

Herr **Kiekenbeck** erklärte, dass diese Maßnahme aus Sicht der CDU-Fraktion nicht notwendig sei, da Alternativen bereits zur Verfügung stehen.

Frau **Rommel** führte aus, dass die unterschiedlichen Nutzungsinteressen ggf. mit wissenschaftlicher Begleitung untersucht werden müssten, um ein Konzept zur Aufteilung des öffentlichen Raums in der Altstadt zu erstellen.

Frau **Otte** wies auf notwendige Fahrradabstellmöglichkeiten am Landesmuseum hin. Sie bat zu prüfen, ob die Hermannstraße als Fahrradstraße ausgewiesen werden könne. Herr **Milde** sagte dies zu.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sukzessive im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten neue und zusätzliche Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Altstadt und den innenstadtnahen Wohngebieten zu schaffen und somit das Fahrradparken in diesen Bereichen weiter auszubauen und zu ordnen.
2. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft nimmt den Stand zur Umsetzung des Radwegeprogramms zur Kenntnis.
3. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft nimmt die beabsichtigte Vorgehensweise zur Einrichtung weiterer Fahrradstraßen zur Kenntnis.
4. Zur beschleunigten Umsetzung der Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs werden Stellplatzablösemittel in Anspruch genommen.
5. Der Antrag an den Rat Nr. A-R/0032/2009 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und dienstleistungen	2012 2013 2014 2015	50.000 50.000 50.000 50.000	Fahrradständer/Anlehnbügel (Punkt 1), Einrichtung von Fahrradstraßen (Punkt 3)

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen zu den Punkten 1 und 3 sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Die finanziellen Auswirkungen zu den Punkten 2 und 4 werden in Einzelvorlagen dargestellt.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0163/2012**
**Ergänzung der Lichtsignalanlage Warendorfer
Straße/Dechaneistraße/Wiener Straße**

Die Vorlage wurde nach der Vorlage V/0221/2012 „Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Grevenener Straße 217 – Errichtungs- und Baubeschluss“ (Tagesordnungspunkt 5.11) beraten.

Herr **Pott** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er stellte dabei die Abwägungsüberlegungen der Verwaltung zwischen den Vor- und Nachteilen dar, die die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung und die im Antrag der CDU-Fraktion dargestellte Änderung haben.

Herr **Prof. Dr. Colombo-Benkmann** äußerte seine Unzufriedenheit mit der vorgeschlagenen Lösung und wies darauf hin, dass es insbesondere für Kinder und ältere Menschen zu gefährlichen Konfliktsituationen mit Radfahrern käme. Er sprach sich dafür aus, den Radverkehr auf der Warendorfer Straße in die Ampelphasen für den KFZ-Verkehr auf der Warendorfer Straße einzubeziehen.

Frau **Otte** führte als Beispiel die Hammer Straße an und erklärte, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Signalisierung ausreichend sei.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion FDP, DIE LINKE.) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zum Antrag A-M/0012/2011 der CDU-Fraktion in der BV-Mitte vom 06.12.2011 (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) zur Ergänzung der Lichtsignalanlage Warendorfer Straße / Dechaneistraße / Wiener Straße wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Fußgängersignalanlage an der Kreuzung Warendorfer Straße / Dechaneistraße / Wiener Straße wird beim Ausbau der Warendorfer nicht zur Voll-LSA ausgebaut. Sämtliche technische Vorkehrungen für eine spätere Nachrüstung einer Vollsignalisierung sind im Zuge des Ausbaus der Warendorfer Straße vorzusehen.

II. Finanzielle Auswirkungen: Keine“

**Punkt 5.8.1 der Tagesordnung
A-M/0004/2011**
**Signalanlage Warendorfer Straße/Dechaneistraße
beibehalten**

siehe Tagesordnungspunkt 5.8

**Punkt 5.8.2 der Tagesordnung
A-M/0012/2011**
Ergänzung der Signalanlage Warendorfer Straße/Dechaneistraße/Wiener Straße

siehe Tagesordnungspunkt 5.8

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0237/2012**
**Gartenstraße; Regenüberlaufbecken am Haupt-
pumpwerk - Erneuerung des Beckenüberlaufs
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Beckenüberlauf des Regenüberlaufbeckens an der Gartenstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Übersichtslageplan Mi 79 Blatt 2.3 und Lageplan Nr. MI 79 Blatt 4 vom Februar 2011) erneuert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtkosten in Höhe von 0,80 Mio. € entstehen und für die zusätzlichen Kanäle Folgekosten für die Unterhaltung von 60,00 € pro Jahr entstehen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2012 2013	500.000 300.000	VE 300.000 € für 2013
Investitionsmaßnahme	0015	Pumpwerke / Kläranlagen / Neubau / Erneuerung			
Auszahlung					
Insgesamt:				800.000“	

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0239/2012**
**Johannisstraße, Rothenburg, Pferdegasse, Dom-
platz
- Baubeschluss Kanalsanierung -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt den vom Ingenieurbüro Nelle und Partner / Münster erstellten Plänen J23 (1-3) und der Kanalsanierung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtkosten in Höhe von 1,20 Mio. € entstehen.

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2012 2013	600.000 600.000	VE 600.000 € für 2013
Investitionsmaßnahme	4121	Kanalsanierung Altstadt			
Auszahlungen					
Insgesamt:				1.200.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme bereits Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2012 im Teilfinanzplan der Produktgruppe 1101 „Abwasserbeseitigung“ veranschlagt sind. Der zusätzliche Mehrbedarf für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen wird haushaltstechnisch in 2012 aus dem Gesamtbudget der Produktgruppe 1101 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 (1) der Haushaltssatzung gedeckt.

Die endgültige haushaltsmäßige Neuveranschlagung der Maßnahme erfolgt – vorbehaltlich der Zustimmung des Rates – über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 und im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 und mittelfristigen Finanzplanung 2014 – 2016. Hierbei wird sichergestellt, dass das Investitionsvolumen der bisherigen Finanzplanung nicht ausgeweitet wird.“

**Punkt 5.11 der Tagesordnung
V/0221/2012**

**Ersatzbauten und Ergänzung der Gebäude der
Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grund-
stück Greverer Straße 217 - Errichtungs- und Bau-
beschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Gebäude der Flüchtlingsunterkunft auf dem städtischen Grundstück Greverer Straße 217 werden sukzessive und in Abhängigkeit von ihrer tatsächlichen Bausubstanz durch Ersatzbauten in monolithischer Einfachbauweise ersetzt und der Standort
2. durch zwei weitere Gebäude - ebenfalls in vergleichbarer Bauweise - mit zusammen bis zu 12 Plätzen für die Unterbringung von Flüchtlingen vertretbar auf 55 Plätze erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Investitionsmaßnahme	4010	Sanierung und Ergänzung Flüchtlingsunterkunft Grevener Straße 217			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012 2013 VE f. 2014 2014	240.000 160.000 240.000 240.000	außerplanmäßig
Summe aller Auszahlungen				640.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	13.940	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	32.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	24.000	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen				69.940	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die durch die Stadt Münster zu tragenden Folgeaufwendungen werden für die Jahre 2014 ff. in den Haushaltsplan aufgenommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziehen sich auf die zusätzlich zu errichtenden zwei Gebäudeeinheiten. Bilanzielle Abschreibungen beziehen sich auf die gesamte Investitionssumme, da die vorhandenen Gebäude bereits vollständig abgeschrieben sind.

Den zur Finanzierung in 2012 erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen wird nach § 83 GO NRW zugestimmt. Vorläufige Deckung: Minderauszahlungen in der Produktgruppe 0111 „Immobilienmanagement“, Investitionsmaßnahme 0000 „An- und Verkauf von Grundvermögen“ in Höhe von 240.000 €. Endgültige Deckung: Nachtragshaushaltsplan 2012.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0268/2012	Freie Szene Am Hawerkamp - Selbstverwaltungsmodell- Bestandsaufnahme
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0252/2012	Investitionen auf Vereinssportanlagen Förderanträge zum 29.02.2012
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0222/2012	Aasee Abfallentsorgungskonzept Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen
---	--

Herr **Determann** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, u. a. zur Funktionsweise und Nutzungsdauer der Sammelbehälter.

Herr **Karafiol** fragte nach, ob die Sammelbehälter ggf. auf für den Südpark genutzt werden könnten. Herr **Determann** wies darauf hin, dass zunächst die Erfahrungen mit den Sammelbehältern am Aasee abgewartet werden sollten.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.4 der Tagesordnung	Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster - Sachstandsbericht
-----------------------------------	---

Herr **Krause** gab Informationen zur Organisation (Lenkungsgruppe, Arbeitsgruppe) und zum weiteren Verlauf des Standorte-Entwicklungskonzeptes (Zwischeninformation der Gremien im Juni, Beratung und Beschlussfassung ab September 2012). Er gab einen allgemeinen Überblick über die Standorte in Münster und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Frau **Schumacher** ergänzte anhand einer Power-Point-Präsentation die Ausführungen mit detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Schritten der Konzeptentwicklung und zu den Standorten im Stadtbezirk Mitte.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	--

Es lagen keine neuen Anregungen/Anträge und Anfragen vor.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 8.1 der Tagesordnung AnM/0001/2012	Bordsteinabsenkung an der Kreuzung Sentmaringer Weg/Heimstättenweg/Habichtshöhe überprüfen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	---

Herr **Kiekenbeck** gab für die CDU-Fraktion die Anfrage „Verbleib der Gedenksteine für die Opfer der NS-Zeit“ (AFM/0001/2012) ab.

Punkt 10 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung